

**www.e-rara.ch**

## **Marianischer Gnaden-Himmel, Mit zwölf Sternen gezieret**

**Göbhardtische Buchhandlung**

**Bamberg, 1760**

**Zentral- & Hochschulbibliothek Luzern**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-136443>

Vorred und heylsame Erinnerung an alle Marianische Liebhaber, [...].

---

### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

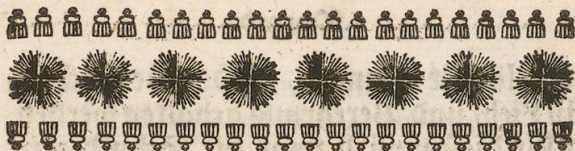
---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



**Vorred**  
und heylsame Erinnerung  
An alle  
**Marianische Liebhaber,**  
Von

Andächtiger Verehrung der allerseelig-  
sten Jungfrauen und Mutter Gottes

**M A R I A,**

Durch alle ihre Fest-Täg des ganzen  
Jahrs hindurch.

**N**ein grössere Glückseligkeit ist unter  
allen, die eigentlich dieses Namens  
werth seynd, als die ewige Glückseligkeit,  
welche in gewünscht- und glücklicher Er-  
füllung unserer Gnaden-Wahl bestehet.  
Was uns den Weeg zu dieser Glückselig-  
keit versperret, solle für unseren abgesag-  
ten Feind gehalten, und gehasset werden.  
Hingegen solle alles was uns hilffet die

Seeligkeit erlangen, sonders beobachtet, in Lieb, und Verehrung gehalten werden. Mit diesem wird zwar die Schuldigkeit gegen MARIA angezeigt, als von der uns, nach unserem Erlöser alle Mittel, und Hülff zu unserer Seeligkeit reichlich an die Hand gegeben werden. Die Nothwendigkeit aber, eine so gewaltige Nothhelferin unseres Heils, zu lieben, zu ehren, und zu bedienen, können folgende Gedancken erklären.

Damit du verdienst ein Kind Gottes genennet zu werden, ist vonnöthen, daß du sehest ein Kind MARIE. Sie ist die Mutter aller Gerechten; die Fürsprecherin aller Sünder; und die Königin aller Auserwählten. Diese alle seynd ihr geschencket worden, als sie am Calvarny-Berg nächst bey dem Creuz gestanden. Sie hat allen Menschen das Leben gegeben, weil sie gebohren hat den, der Gott und Mensch ist.

Sie hat zur Seeligkeit allen Menschen geholffen, weil sie ihren Sohn Gott dem Vatter hat aufgeopfferet. Niemand kan zu dem Vatter kommen ohne den Sohn; und niemand zu dem Sohn, ohne die Mutter.

## Vorred.

Mutter. Der Vatter kan seinem Sohn,  
und der Sohn seiner Mutter nichts ab-  
schlagen.

Du kanst nicht seelig werden, als durch  
die Verdiensten Jesu des Sohns Got-  
tes, und zu diesem hilffet uns seine liebste  
Mutter.

Der Sohn vermittelt alles bey dem  
Vatter; und die Mutter bey dem Sohn.

Jesus ist das Haupt der Kirchen, und  
MARIA ist der Hals; also ziehest du die  
Gnad des Lebens an dich. Jesus ist der  
Gnaden-Brunnen, und MARIA ist die  
Muschel, durch welche er dieselbe uns ge-  
ben will. Jesus ist die Sonn der Welt,  
und MARIA ist der Mond: Sonn, und  
Mond bringen alles herfür auf Erden.  
Jesus, und MARIA bringen uns zuwe-  
gen alle Gnaden. Der Mond empfan-  
get alles von der Sonn, und hilffet, daß  
alle Ding hervor kommen. MARIA er-  
langet alles von Jesu, und hilffet uns  
zu unserer Seeligkeit. Wer erkennet aus  
diesem nicht die grosse Nothwendigkeit,  
MARIAM zu ehren, sie zu lieben,  
und ihr zu dienen?

Regis